

GEMEINSAM
GASTFREUNDSCHAFT
LEBEN



Neues aus dem Sterntalerweg

Gemeindebrief der Freien evangelischen Gemeinde Würzburg

Februar - März 2023

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag 09:30
10:00

**Gebetsgemeinschaft
Gottesdienst**
parallel Kindergottesdienst und Babybetreuung

Montag - Samstag

Haus-Bibel-Kreise, Gespräche um die Bibel (siehe letzte Seite)

Mittwoch 10:00
10:00
14:30

Gebetstreff, Edelgard Severin (0931 7844880)
jeweils am 2. Mittwoch jeden Monats
Eltern-Kind-Treff,
Friederike Krämer (0175 7587859)
Esther Appelmann (0163 3570210)
“Spätlese” für Menschen in der zweiten Lebensphase, jeden
letzten Mittwoch im Monat

Donnerstag 14:00

Tafelausgabe, FeG Gemeindehaus

Freitag 16:00
18:30

Pfadfinder (ab 6 Jahre), Beate Schmidt (0931 62016)
Jugend (13-20 Jahre) - siehe Termine im Innenteil

Konto

FeG Würzburg, SKB Witten
IBAN: DE04 4526 0475 0009 4705 00 / BIC: GENODEM1BFG

Impressum

Auflage:
400 Stück

Druck:
Gemeindebriefdruckerei

Layout:
Dirk Betsch, 09302- 98 19 34
dirk.betsch@gmail.com

Redaktionsschluss:
26.02.2023

Mail an Redaktion:
gemeindebrief@feg-wuerzburg.de

Redaktionelle Mitarbeit:
Gerald Stürmer (V.i.S.d.P.), 09386 1399, gerald.stuermer@freenet.de
Margarete Stürmer, 09386 1399, margarete.stuermer@freenet.de
Julian Hofmann, 09324 6049755, julian90hofmann@gmail.com
Michaela Rehme-Kern, 0931 66098707, m.rehme-kern@web.de
Pastor Jochen Schmidt, 0931 62016, jochen.schmidt@feg-wuerzburg.de

Inhaltsverzeichnis



04 | Grußwort



06 | Adonia



08 | Gemeindefreizeit



17 | Team J

- 04 Grußwort
- 06 Adonia
- 08 Gemeindefreizeit
- 10 Mutig-Miteinander-Tag
- 11 Blind Date
- 11 Karfreitag Gottesdienst
- 12 Neue Bereichsleitungen
- 14 Termine
- 16 Uploader
- 17 Team J
- 18 Neuer Klang im Gottesdienst
- 20 Pfadfinder
- 21 Adventsfeier Spätles
- 23 Krippenspiel 2022
- 24 Weltgebetstag
- 25 Gemeindefamilie
- 26 Geburtstage

Liebe Leserin, lieber Leser,

das neue Jahr ist schon leicht angeknabbert, wie ein Keks, in den man schon mal hineingebissen hat. Man hat einen ersten Eindruck bekommen, wie das Gebäck schmeckt, und doch kann es noch ein paar Überraschungen bereithalten. So wie das neue Jahr. Man ist schon mal auf den Geschmack gekommen, aber sicher hat es noch nicht alle Geheimnisse preisgegeben. Die ersten Erfahrungen und vielleicht auch Niederlagen mit unseren guten Vorsätzen für das Jahr 2023 haben wir inzwischen gemacht, und Du überlegst vielleicht, ob Du durchhalten willst oder dann lieber doch die Vorsätze in den Wind schlagen wirst.

Bisher habe ich gute Erfahrungen mit einem persönlichen Jahresthema gemacht. Mal war es „Entdecke die Freude in Deinem Leben“, ein anderes Mal war es ein „Jahr der Dankbarkeit“.

Das Jahr 2023 habe ich für mich persönlich zum Jahr der Kontemplation erklärt. Dabei geht es darum, mich auf das Wesentliche zu konzentrieren, aus der inneren Stille und Kraft heraus zu handeln und mich mehr und mehr auf Jesus auszurichten. Ich werde Bibeltexte

über mehrere Tage und Wochen betend bedenken und in meinen Gebeten weniger reden (oder auch plappern), sondern mehr zum Zuhörer werden. Soweit der Plan. Und warum?

Der Grund liegt darin, dass uns die drei Corona-Jahre viel Kraft abverlangt haben. Wir haben viel geredet, viel organisiert, vieles neu gedacht und neu angefangen. Dabei sind manche Kraftreserven aufgebraucht worden und ich höre immer wieder auch von Kolleginnen und Kollegen: Ich fühle mich erschöpft. Es ist interessant zu sehen, zu wie viel man fähig ist, und wie viel Kraft man aufbringen kann, wenn man muss. Aber die Quellen der Kraft dürfen dabei nicht in Vergessenheit geraten. Und wenn die Freude am Herrn unsere Stärke ist (Nehemia 8, 10b), dann wird es Zeit, in und mit dieser Freude zu leben. Vermutlich wird das nicht in einem Kraftakt möglich sein. Vermutlich findet man sie eher in der Begegnung mit Jesus: In der Kontemplation.

Wenn es Dir ähnlich geht, und Du noch keine Vorsätze für das neue Jahr gefasst oder sie schon wieder aufgegeben hast, dann lade ich Dich ein, diesen Weg mit zu gehen. Vielleicht begegnen wir uns auf

diesem Weg, sprechen über unsere Erfahrungen und machen uns gegenseitig Mut.

Ich bin zuversichtlich, dass dieser Weg uns zu einer Kraftquelle führt, und wir mit neuen Kräften das tun werden, was Gott uns vor die Füße legt. Darauf freue ich mich.

Und wenn Du spürst, dass ein anderes Thema in Deinem Leben sich meldet, dann überlege einmal, ob Du es nicht zu Deinem persönlichen Jahresthema für das Jahr 2023 machen willst.

Mit herzlichen Grüßen,
Euer Jochen Schmidt



Adonia in der FeG-Würzburg



Es ist wieder soweit!

Die Adoniabasis hat seit dem letzten Musical wieder ihre kreativen Köpfe zusammengesteckt und liefert uns nun ein ganz besonderes Musical. Für alle, die gerade nicht wissen worum es geht: Adonia ist ein gemeinnütziger Verein, welcher jedes Jahr über ganz Deutschland verteilt Musicalfreizeiten veranstaltet, die junge Menschen im christlichen Glauben ermutigen und fördern sollen. Rund 65 Teens im Alter zwischen 12 und 19 Jahren stellen innerhalb von wenigen Tagen ein phänomenales Musical auf die Beine, inklusive Liveband, Tanz, Schauspiel und natürlich einer Message, die möglichst viele Leute erreichen soll.

Letztes Jahr waren die Teens das erste Mal hier in Würzburg und haben uns und alle Besucher so begeistert, dass wir sie dieses Jahr gleich wieder eingeladen haben, und diesmal direkt hier in unsere Gemeinde. Am 08.04.2023 um 19:00 Uhr ist es soweit, und auch wenn das noch etwas hin ist, lohnt

es sich, den Termin schonmal im Kalender vorzumerken. Diesmal werden die Teens eine moderne Umsetzung der biblischen Geschichte „Hiob“ auf die Bühne bringen, die ganz sicher überraschen wird.

Wer die Geschichte von Hiob bereits kennt, weiß, dass es keinesfalls leichte Kost ist. Obdachlos, krank, von der Frau verlassen, so sitzt er an der Bushaltestelle. Wie konnte das passieren? Und vor allem warum? Bis gerade war er noch der clevere und reich gesegnete Hotelbesitzer mit einer blühenden Zukunft vor Augen. Keiner der Erklärungsversuche hilft, und Hiobs Vertrauen auf Gott wird auf eine harte Probe gestellt. Warum greift Gott nicht ein? Wo ist er? Lange Zeit schaut Gott vermeintlich uneteiligt zu, doch dann verändert eine Begegnung alles. Das mitreißende Musical zur Frage aller Fragen.

Wir als Veranstalterteam sind auf jeden Fall sehr gespannt, was Adonia dieses Jahr auf die Beine gestellt hat und freuen uns schon jetzt sehr auf den Abend. Damit

das Konzert ein voller Erfolg werden kann, kümmern wir uns hinter den Kulissen um die Verpflegung und Unterbringung der Teens und sorgen dafür, dass in der Gemeinde alles da ist, was Adonia für diesen Abend braucht. Das ist nicht nur eine Menge Arbeit, sondern kostet auch Geld, und wie letztes Jahr auch, können wir jede Unterstützung von euch gut gebrauchen. Falls ihr also Lust habt, uns ein wenig unter die Arme zu greifen oder bei der Finanzierung des Projekts zu helfen, könnt ihr euch gerne bei einer der unten aufgeführten Personen melden. Wir sind für jede Hilfe dankbar und freuen uns auf euch.

Petra Pförtsch, Sandra Blaj, Fenja Schneider, Stefan Schmidt-Brücken





ENDLICH!

Nach langer Corona-bedingter Zwangspause ist es soweit: Wir machen uns als Gemeinde mit Klein bis Groß und Jung bis Alt, Schüler, Studi, Rentner auf in das schöne Städtchen Bad Kissingen, das seit Juli 2021 zum UNESCO-Welterbe gehört.

Uns erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Input zum Themenkomplex emotionale und spirituelle Gesundheit, und ihr dürft darauf gespannt sein, wie unsere Pastoren uns in die Themen einführen.

Die Kinder werden in einem speziellen Vormittagsprogramm von liebevollen Mitarbeitern mehr über Gott erfahren.

Nachmittags ist dann Zeit für Spiel und Spaß beim Tischkicken, Tischtennis und anderen sportliche Aktivitäten aller Art auf den Bolz-, Volleyball- und Spielplätzen am Haus, beim Wandern, im Tierpark, beim Sightseeing, im Freibad und anderen spannenden Aktionen.

Wer es lieber etwas ruhiger mag, kann sich auch im Gemeinschaftsraum oder im Freien zusammensetzen und einfach die Zeit genießen.



Fühl dich herzlich eingeladen und SEI DABEI! Wir werden gemeinsam wunderschöne Tage erleben!

Alle weiteren Informationen findest du auf der Homepage unter www.feg-wuerzburg.de und auf den Flyern, die in der Gemeinde ausliegen.

Unsere Freizeit findet in den Pfingstferien von Donnerstag, 08. bis Sonntag, 11. Juni 2023 in der Bildungsstätte „Der Heiligenhof“ in Bad Kissingen statt.

Uns steht ein großes Gästehaus mit viel Platz für jeden von euch zur Verfügung!

Wir sind schon mitten in der Planungsphase. Melde dich also gleich an unter www.feg-wuerzburg.de. Am Welcome-point oder im Sekretariat der Gemeinde findest du Unterstützung bei der Anmeldung.

Bis bald! Wir freuen uns auf DICH!

Sabine Axmann

Gemeinde-
freizeit 2023

08. - 11. JUNI 2023

Sei dabei!
Heiligenhof Bad Kissingen

Lobpreis
Tolle Gemeinschaft
Zeit zum Wandern
Quatschen, Genießen...

Anmeldungen online, am welcome-point oder
im Sekretariat im Gemeindehaus



MUTIG MITEINANDER 2023 | LIVE AUS SIEGEN

BEWEGT
VON GOTTES LIEBE
BAUEN WIR LEBENDIGE
GEMEINDEN



Der nächste MUTIG-MITEINANDER-TAG wird sicher wieder ein inspirierender Tag mit vielen Seminaren und Workshops.

Und das alles ONLINE. Du musst nicht mal weit fahren, kannst den Tag von Zuhause aus erleben.

Vielleicht verabredest Du Dich mit anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, oder Du triffst Dich mit Deinem Team und ihr seid gemeinsam dabei.

Es lohnt sich auf jeden Fall. Die Workshops und Seminare sind praxisnah und professionell. Merke Dir

den Termin schon einmal in Deinem Kalender vor.

Am 12. März wird dann noch ein Online-Gottesdienst angeboten. Wir als Gemeinde feiern allerdings unseren Gottesdienst vor Ort im Gemeindehaus.

Wo Du Dich anmelden kannst, werden wir in der Gemeinde noch rechtzeitig bekanntgeben. Weitere Informationen auf <https://feg.de/mutigmiteinander/> oder bei Jochen Schmidt.

Jochen Schmidt

BLIND DATE der anderen Art | 26.3.2023

Menschen in der FeG Würzburg kennenlernen

Schon einmal was von Blind Date gehört? Nein, nicht das, wo zwei Menschen sich das erste Mal treffen, um sich kennenzulernen, weil sie auf der Suche nach einem Partner oder einer Partnerin sind. „Blind Date“ in der FeG Würzburg läuft etwas anders ab. Es melden sich Gastgeber, die gerne Gäste bei sich zuhause begrüßen wollen. Und es melden sich Leute, die gerne woanders einmal zu Gast sind. Ein Team bringt beide zusammen.

Die Gastgeber wissen nur, wie viele Personen kommen, aber nicht, wer kommen wird. ÜBERRASCHUNG!!! Und die Gäste wissen, wer ihr Gastgeber sein wird, aber nicht, wer sonst noch so kommen wird. In der Regel wird das ein super Nachmittag für alle.

Eine tolle Gelegenheit, um sich innerhalb der FeG Würzburg kennenzulernen.

Merke Dir den Tag schon mal vor. Einladungen werden demnächst im Foyer des Gemeindehauses ausliegen.

Nähere Informationen beim Gemeindebüro, Tel.: 0931-62016 oder bei Pastor Jochen Schmidt

Gottesdienst an Karfreitag

Die Passionszeit besonders erlebbar und erfahrbar machen. Das ist auch in 2023 wieder Ziel einer Vorbereitungsgruppe für unseren Karfreitags- und unseren Ostergottesdienst.

Worte, Bilder, Musik und Gebete

wollen uns berühren und die Passion Jesu und seine Auferstehung nahebringen. In alle dem können wir Jesus selbst begegnen, der gekommen ist, um zu suchen und zu retten, was Gott verloren gegangen ist.

Freut Euch auf diese besondere Zeit und Gottesdienste.



Neue Bereichsleitung Mission & Evangelisation

Karin und Michael Müller wurden am 8. Januar als Bereichsleiter für den Bereich „Mission und Evangelisation“ eingeführt. Lange war die Leitung für diesen Bereich vakant. Nun sind wir froh, dass sich Ehepaar Müller hier engagieren wird.

Auf die Frage, was Ihnen denn von Gott aufs Herz gelegt wurde, gab Michael an:

„Wir möchten gerne Stimmung machen.“ Dabei dachte er an die Stimmung im Himmel, wenn Menschen zum Glauben an Jesus Christus finden und ihm ihr Leben anvertrauen. Denn Jesus hat es einmal so formuliert: Es wird Freude im Himmel sein über einen Menschen der umkehrt... Diese Freude wünschen

sich beide auch in unserer Gemeinde und wollen ihre Kraft mit dafür einsetzen, dass Menschen mit Jesus in Kontakt kommen.

Karin wies darauf hin, dass es in unserem persönlichen und privaten Umfeld Menschen gibt, die keine persönliche Beziehung zu Gott haben. Ihnen zu helfen, einen Schritt näher zu Gott zu kommen, das ist in ihren Augen ein lohnendes Ziel.

Liebe Karin, lieber Michael, wir wünschen Euch von Herzen Gottes Segen für Euer Engagement und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Jochen Schmidt



Neue Bereichsleitung Gruppen & Seminare

Seit Januar diesen Jahres ist Dorothea Scholz in die Leitung des Bereiches „Gruppen und Seminare“ eingestiegen.

Wie kam es, dass dich diese Aufgabe angesprochen hat?

Ich hatte den Wunsch, mich über meine Mitarbeit im Begrüßungsdienst hinaus in die Gemeindegarbeit einzubringen. Ich wollte mich in einem kleinen Bereich investieren, weil ich glaube, dass nur dann, wenn viele Leute in kleinen Bereichen verbindlich mitarbeiten, Gemeindeleben entstehen und funktionieren kann.

Wie wir Christen das oft so empfinden, denke ich, dass Gott da schon vor einiger Zeit im Hintergrund die Weichen gestellt hat. Durch einige Begebenheiten hat sich dann ergeben, dass Mareike Marten, die seit einiger Zeit alleine diese Bereichsleitung übernommen hat, und ich uns näher kennengelernt und gut verstanden haben.

In den letzten Jahren habe ich schon im Beruf meine Begabung für Leitung und Organisation eingesetzt, was mir viel Freude berei-

tet hat. Da sich mein Tätigkeitsbereich verändert hat, wollte ich meine Gabe für Organisation und Leitung gerne in die Gemeinde einbringen.

Welche Ideen möchtest du gerne umsetzen?

Es ist mir ein ganz großes Anliegen, dass sich die Gruppen, die im Offensichtlichen nichts verbindet, durch den Auftrag „Gemeinsam Gastfreundschaft leben“ miteinander vernetzen.

Durch die Gründung der neuen Gruppe für alleinerziehende Mütter (You are not alone) möchte ich hier einen ersten Schritt machen und Informationen und Gebetsanliegen an die anderen Gruppen weitergeben. Mein Wunsch ist, dass wir so miteinander in Austausch kommen und uns gegenseitig im Gebet unterstützen.

Wir wünschen dir und Mareike einen guten gemeinsamen Start und gutes Gelingen für eure Vorhaben.

Jochen Schmidt

Februar 2023

Mi	01.	10:00	Eltern-Kind-Treff
Do	02.	19:00	Gehörlosenbibelkreis
Fr	03.	16:00 18:30	Pfadfinder Team J (Jugend)
So	05.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Steffen Winkler
Mi	08.	10:00 10:00	Eltern-Kind-Treff Gebetstreff im Kaminzimmer
Fr	10.	16:00 18:30	Pfadfinder Team J (Jugend)
So	12.	10:00	Gottesdienst Predigt: Pastor Jochen Schmidt
Mi	15.	10:00	Eltern-Kind-Treff
Do	16.	19:00	Gehörlosenbibelkreis
Fr	17.	16:00 18:30	Pfadfinder Team J (Jugend)
So	19.	10:00	Gottesdienst Predigt: Pastor Jan-Carsten Krämer
Mi	22.	10:00 14:30	Eltern-Kind-Treff Spätlese – Thema: Wie finden Menschen zum Glauben (Dirk Ahrendt)
Fr	24.	16:00 18:30	Pfadfinder Team J (Jugend)
So	26.	10:00	Gottesdienst Predigt: Michael Müller

März 2023

Do 02.	19:00	Gehörlosenbibelkreis
Fr 03.	19:00	Weltgebetstag
So 05.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Pastor Jochen Schmidt
Mi 08.	10:00	Eltern-Kind-Treff
	10:00	Gebetstreff im Kaminzimmer
Fr 10.	16:00	Pfadfinder
	18:30	Team J (Jugend)
So 12.	10:00	Gottesdienst Predigt: Astrid Eichler
Mi 15.	10:00	Eltern-Kind-Treff
Do 16.	19:00	Gehörlosenbibelkreis
So 19.	10:30	Impulsgottesdienst Predigt: Pastor Jochen Schmidt
Mi 22.	10:00	Eltern-Kind-Treff
So 26.	10:00	Gottesdienst Predigt: Pastor Jan-Carsten Krämer
Mi 29.	10:00	Eltern-Kind-Treff
	14:30	Spätlese – Thema: Neid, die aufrichtigste Form der Dankbarkeit (Anke Schroth)
03. März		Weltgebetstag Frauen
12. März		MUTIG-MITEINANDER-TAG
26. März		Blinde Date
08. April		Adonia Konzert in der FeG Würzburg

UPLOADER

Hallo, ich bin Noah und ich war beim diesjährigen Weihnachts-Special dabei. Das Thema war "I am the light" und wir haben uns darüber unterhalten, wie Jesus Licht in unserem Leben ist und sein kann. Passend zum Thema waren wir beim Schwarzlichtminigolf in Würzburg.

Das Besondere am Schwarzlichtminigolf ist, dass es in einer großen Halle gespielt wird und diese ist sehr cool gestaltet und mit Farben, die im Dunkeln leuchten bemalt.

Beim Golfen trägt man eine 3D Brille, die alles wie in Wirklichkeit erscheinen lässt und das macht das Golfen nochmal viel interessanter. Zugegeben, die Brillen haben manchmal ein bisschen genervt ;) Man konnte sich auch mit Schwarzlicht-Farben bemalen, die dann richtig im Dunkeln geleuchtet haben.

Es war ein sehr tolles Erlebnis!!

Noah Hirschfelder



Alles.Neu wird „Team J“

Da sich die letzten Jahre bei uns in der Jugend einiges verändert hat, fanden wir, dass wir einen neuen Namen brauchen, mit dem sich alle identifizieren können. Durch Abstimmung sind wir dann auf den Namen „Team J“ gekommen.

Die Wahl dieses Namens hatte mehrere Gründe. Einerseits zeigt der Name, dass wir ein Team sind und uns die Arbeit miteinander und füreinander sehr wichtig ist, andererseits steht das J für Jesus, welcher auch der Hauptgrund unserer

Jugend ist. Außerdem soll der Name an das originale Team J erinnern, nämlich Jesus mit seinen Jüngern, die das beste Beispiel für ein gutes Team sind.

Und mit dem Namen hat sich auch der Hauptvers unserer Jugend geändert. Nämlich zu Johannes 13,35 „Eure Liebe zueinander wird der Welt zeigen, dass ihr meine Jünger seid“. Das wollen wir auch immer mehr probieren umzusetzen.

Josi Blaj



Neuer Klang im Gottesdienst

Im letzten Jahr wurde die Lautsprecheranlage im Gottesdienstsaal und den dazugehörigen Nebenräumen erneuert. Dies ist nötig geworden, da die Klangverteilung und Sprachverständlichkeit im Saal nicht optimal gelöst war und einige Geräte reparaturbedürftig bzw. defekt waren. Die ältesten Teile waren immerhin schon 30 Jahre alt.

Beim Umbau packten Mitglieder und Freunde der Gemeinde tatkräftig mit an, so dass wir dadurch

einiges an Geld einsparen konnten. Über 1.000 Meter Kabel mussten neu verlegt und etliche alte Kabel entfernt werden. Viele Stecker wurden neu verlötet und einige Netzwerkdosen neu gesetzt. Es war herausfordernd die Technik immer so umzubauen, dass sonntags für den Gottesdienst alles wieder reibungslos funktionierte. Eine andere Herausforderung waren die unsicheren Lieferzeiten der benötigten Geräte. Öfter haben sich Liefertermine verschoben, so dass wir



statt im Juli, erst im Oktober die Lautsprecher bekommen haben. Dankbar sind wir, dass die Anlage pünktlich zum Heiligabend-Gottesdienst fertig wurde.

Die neuen Lautsprecher sorgen für eine gleichmäßige Lautstärkeverteilung, einen präzisen Klang und eine hohe Sprachverständlichkeit im gesamten Gottesdienstsaal. Außerdem können jetzt die Nebenräume (Seminarraum, Stehcaffee-raum) und der Gottesdienstraum sowohl zusammen als auch autark voneinander betrieben werden und in jedem Übertragungsraum (Seminarraum, Stehcaffee-raum, Foyer und Eltern-Kind-Raum) befinden sich nun Lautstärkeregler, mit denen die Lautstärke des Gottes-

dienstes selbst reguliert werden kann.

Vielen Dank an alle, die sich durch tatkräftige Hilfe, Gebet oder finanzielle Unterstützung an diesem Projekt beteiligt haben.

Matthias Bucks

An dieser Stelle wollen wir uns im Namen der Gemeindeleitung, sowie aller Gottesdienstbesucher, für euren unermüdlichen Einsatz ganz herzlich bedanken. Wir glauben es ist unbezahlbar, wieviel ehrenamtlichen Einsatz das ganze Technikteam und alle Helfer hier eingebracht haben.

Die Gemeindebrief-Redaktion





Versprechensfeier bei den Würzburger Adlern

Der 16. Dezember 2022 war für die Würzburger Adler ein besonderer Tag, an dem es viel zu **feiern** gab. Um 16:00 Uhr ging es los mit der **Versprechensfeier**.

Zunächst sind wir mit brennenden Fackeln möglichst still zu verschiedenen Stationen gegangen, dort wurden die Pfadfindergesetze von verschiedenen Kinder gelesen. Sie erinnern Pfadfinder an das, was ihnen wichtig ist (treu sein, Wahrheit sprechen, hilfsbereit, freundlich, zuvorkommend, aber auch anpackend und schützend zu sein). Große Worte, die wir gewiss nicht immer leben, aber die wir ein Leben lang anstreben wollen.

Beim Feuer haben dann 10 Kinder ihr Versprechen abgegeben und Mitarbeiter haben für sie gebetet. Anschließend wurde im Gemeindehaus weiter **gefeiert**. Mit warmem, leckeren Tschaitee wurde sich schnell aufgewärmt und damit fing unsere **Weihnachtsfeier** auch schon an. Mit den Eltern haben wir einen Rückblick auf unser Pfadfin-

derjahr gesehen, Waffeln und Plätzchen gegessen und die Gemeinschaft lange genossen.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr und planen unser Stammeslager und vieles mehr und immer gilt womit die Versprechen beginnen: **Im Vertrauen auf Gott!**

Beate Schmidt





Dennoch feiern!

Adventsfeier der Spätlese am 14.12.2022

Wie kann man denn da heute noch feiern? Was gibt es da zu feiern? - mag man sich heuer fragen angesichts von Krieg, Krisen und Ungerechtigkeiten weltweit.

„Morgen Kinder wird's nichts geben“ dichtete 1928 Erich Kästner hämisch-sarkastisch das bekannte Weihnachtslied um und fragt: Wer hat Schuld an Not und Elend, Verarmung der Massen?

Der Mensch oder auch Gott? Diese Frage später an den festlich gedeckten Tischen zu diskutieren regte Jochen Schmidt an, der durch die Adventsfeier der Spätlese führte und auch die Ansprache hielt.

„Fällt Weihnachten jetzt aus?“, fragte der Sohn, als die kleine Familie am Heiligen Abend 1945 die Nachricht bekommt, dass der Vater nicht mehr aus dem Krieg heimkehren wird.

Nach dem Schock lautet die Antwort der Mutter: „Nein, jetzt gerade, jetzt erst recht!“

Was kann uns dazu ermutigen, all den schlechten Nachrichten und

dem Leid in der Welt ein trotziges „Dennoch“ entgegen zu setzen?

Jesus ist – eine historische Tatsache – in die Welt gekommen. Er lebt und ist mitten unter uns, auch jetzt gerade in der Adventsfeier. In dunklen Zeiten dürfen wir seine Hand halten und Er hält uns fest. Im Psalm 73 betet Asaph: „Dennoch bleibe ich stets bei dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an“.

Krisen, Probleme wollen uns nieder drücken und den Blick verdunkeln, aber Jesus sagt: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht“ (Lk 21,28b). Er wird wieder kommen und alles neu machen.

„Vom Himmel hoch, da komm' ich her...“ intonierten die Veeh-Harfenspieler passend zu diesem abschließenden Gedanken. Viele schöne Advents- und Weihnachtslieder musizierten sie mit uns, teil-



weise sogar mehrstimmig. Die Veeh-Harfe erinnert vom Klang her an eine Zither. Die Saiten sind aber genau wie bei einer Harfe senkrecht angebracht. Zwischen Saiten und Klangkörper kann man das „Notenblatt“ legen und weiß dann genau, in welcher Reihenfolge man welche Saiten zu zupfen hat, so dass das Instrument auch ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann. Trotzdem hatte die Gruppe mit ihrer Lehrerin Frau Halbleib (heute vertreten von Frau Wünsch) fleißig geübt, um uns mit den stimmungsvollen Liedern zu erfreuen. Was denn mit dem Frieden auf Erden geschehen ist, den sie vor gut zweitausend Jahren den Menschen verkündet hatten, fragten sich der Erzengel Gabriel und der kleine Engel Tobias in der nun folgenden Geschichte, vorgelesen von Walter Hofmann. Warum greift Gott nicht ein und macht all dem Bösen in der Welt ein Ende? Mühsam versucht sich der Erzengel Gabriel an einer Antwort für den kleinen Engel.

Würde Gott alles Böse ausrotten, dann gäbe es ja auch kaum noch einen Menschen auf der Erde, und Gott möchte doch so sehr, dass noch ganz viele seine Hand ergreifen und ihm ihr Vertrauen schenken. Wo das geschieht, beginnen in dem Herzen des Menschen die Liebe und der Friede zu wachsen und Kreise zu ziehen (so wie ein Baby ganz klein auf die Welt kommt und dann immer größer wird) - und das nicht nur Weihnachten!

Als dann beinahe zum Schluss die Veeh-Harfengruppe „Leise rieselt der Schnee...“ spielte und draußen die feinen Flocken zur Erde fielen - da konnte es adventlicher und festlicher kaum noch werden. Die Freude darüber dass Jesus gekommen ist, er jetzt anwesend ist und wiederkommen wird, konnte im Anschluss bei Kaffee und Kuchen in fröhlicher Gemeinschaft geteilt werden.

Als Erinnerung und 'anschaulichen' Ausdruck der weihnachtlichen Freude gab es für jeden der ca. 40 Besucher auch noch ein kleines liebevoll verpacktes Geschenk in Form einer Karte mit der neuen Jahreslosung, einem Kalender und einem gebasteltem Glöckchen.

Beatrix Bruckhaus



Krippenspiel 2022





Weltgebetstag der Frauen

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2023 stammt von der Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

hört und es sich lohnt, am Glauben festzuhalten.“

Über Taiwan sagt sie: „Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben. Ich möchte, dass die Betrachtenden fühlen, dass es immer Hoffnung gibt, dass Gott unsere Gebete er-

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 03.03.23 um 19:00 Uhr in der FeG Würzburg!

Wir freuen uns auf Dich!

Beatrice Apel



2 Würzburg, Ernst Wolfert (0931 91901)

11 Mädelshauskreis, Würzburg, wechselnde Orte
Friedi Krämer (0175 7587859)

12 Rottendorf, Uli u. Manuela Scheidler (09302 9888710)

17 Würzburg, Steffen Winkler (0931 90732439)

9 Höchberg, Diana Henn (diana-henn@web.de)

Dienstag

15:00

19:00

19:00

20:00

20:00

16 Gemeindehaus, Michaela Rehme-Kern (0931 66098707)

5 Gemeindehaus, Manfred Severin (0931 7844880)

14 Würzburg, Jens Fröhlich (0157 84321321)

3 Würzburg, Ruth Wolf (0931 273358)

10 Wü-Heuchelhof, Felix Meis (0173 2564672)

18 Würzburg, Matthias Lambers (0931 70526900)

19 Gemeindehaus, Heiko Zeidler (0176 82173655)

1 Würzburg, Beate und Jochen Schmidt (0931 26081670)

Mittwoch

10:00

15:00

19:00

19:30

19:30

20:00

20:00

20:00

8 Höchberg, Max u. Gabi Severin (0931 20700187)

Donnerstag

20:00

7 Würzburg, wechselnde Orte, Soledad Tello-Jagusch (0931 35936043)

6 Würzburg, wechselnde Orte, Dieter Fritsch (0931 63933)

Freitag

19:30

20:00

13 HBK für Menschen mit Handicaps, Gemeindehaus,

Birgit Kern-Thiel (0931 6667844) 1. + 3. Sa im Monat und jeden
Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12:30

Samstag

14:30

Jeder ist herzlich in unseren Hauskreisen willkommen.
Wenn Sie Interesse haben halten Sie bitte mit dem jeweiligen
Hauskreisleiter/in Rücksprache. Sie erhalten dort die nötigen Infos.

**Gottes Gastfreundschaft durchdringt
uns und unsere Welt.**

Sterntalerweg 27, 97084 Wü-Heidingsfeld

Gemeindeleitung

Pastor Jochen Schmidt, Pastor Jan-Carsten Krämer

E-Mail: jochen.schmidt@feg-wuerzburg.de, Tel. 0931 26082674

E-Mail: jan-carsten.kraemer@feg-wuerzburg.de, Tel. 0176 20104187

Jugendreferentin Beatrice Apel

E-Mail: beatrice.apel@feg-wuerzburg.de, Tel. 0157 32588320

Hausmeister

Jürgen Kern, Sterntalerweg 25

E-Mail: hausmeister@feg-wuerzburg.de, Tel. 0173 1092038

Gemeindebüro

Michaela Rehme-Kern

E-Mail: info@feg-wuerzburg.de, Tel. 0931 62016

Bürozeiten: Di. 09:00 - 12:00, Mi. 10:00 - 13:00, Fr. 15:00 - 18:00, So. 09:00 - 10:00



Weitere Informationen zur Gemeinde:
www.feg-wuerzburg.de

FeGs in der Umgebung

CityChurch

Kirche im MannyGreen

Sonntag 11:00

Mainastr. 50

97082 Würzburg

Pastor Ch. Schmitter

0931 2076208

Kitzingen

Sonntag 10:00

Franzensbader Str. 1

Gemeindereferent

Matthias Leutz

0174 4472028

Karlstadt

Sonntag 10:00

Bodelschwingh-Str. 71

Johannes Fenn

09353 9767612

Wertheim

Sonntag 10:30

Kulturhaus, Bahnhofstr. 1

Thomas Meier

09342 38515